

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Kopierbüchern.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferung von nachstehend verzeichneten **Kopierbüchern**:

Nr. 187	Format	26×39 cm.	ohne Register,	à 700 Blätter	= 100 Stück.
" 188	"	26×39	mit	à 500	" = 100
" 188a	"	25×37	"	à 500	" = 200
" 189	"	23×35	"	à 500	" = 1700
" 191	"	22×27	" Extraregister,	à 500	" = 70
" 192	"	22×27	" Register	à 500	" = 1500

Die Formatangabe ist für das Kopierpapier verstanden, also nicht über den Einband gemessen, welcher auf 3 Seiten um zirka 5 mm. vorsteht.

Für den Einband ist vorgesehen: Rücken in grün Moleskin; Überzug in schwarz Perkal moiriert. Die Submittenten haben in der Offerte anzugeben, ob sie für die Arbeit Draht- oder Fadenheftung vorgesehen haben.

Die Kopierbücher müssen sowohl für die Qualität der Papiere und Zutaten wie für die Arbeit genau den Mustern der Bundesbahnen entsprechen und von den Submittenten durch Gegenmuster, die bei Eingang der Lieferung zur Kontrolle dienen, garantiert werden.

Die Sendungen sind franko an die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen zu machen, zur Spedition an die Drucksachenverwaltung in Bern oder andere, dem Lieferanten bezeichnete Adressen. Die leere Verpackung geht franko an den Versender resp. an die ihm zunächst gelegene Station der Bundesbahnen zurück.

Die unter Nr. 187, 188, 188a und 191 genannten Sorten können je in einer Sendung geliefert werden; dagegen werden für die Nrn. 189 und 192 je drei Lieferungspartien vorgesehen, wobei verstanden ist, dass die ganze Bestellung längstens innert Jahresfrist abgerufen wird.

Die Lieferungstermine werden durch die Lieferungsverträge festgesetzt; für Überschreitung der Termine werden Konventionalstrafen vorgesehen.

Zahlung der Rechnungen erfolgt in der Regel innert 30 Tagen nach Prüfung der Lieferungen.

Papierqualitätsmuster können bei der Drucksachenverwaltung, Mittelstrasse (Brückfeld), Bern, erhoben werden.

Die Offerten müssen verschlossen, mit der Überschrift „Lieferung von Kopierbüchern S. B. B.“ versehen, der unterzeichneten Direktion spätestens bis **15. Oktober 1906** eingereicht werden.

Die Submittenten bleiben bis zur definitiven Wahl der Lieferanten an ihre Offerten gebunden.

Bern, den 24. September 1906.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Lieferung der Uniformen für die eidg. Grenzwächter.

Die Lieferung der Uniformen für die eidgenössischen Grenzwächter sämtlicher sechs Zollgebiete wird infolge Ablaufes der bisherigen Lieferungsverträge für die Lieferungsperiode vom 1. Januar 1907 bis 31. Dezember 1909 zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsbedingungen, sowie die Vorschriften über die Aufertigung dieser Uniformen können bei der Oberzolldirektion bezogen werden. Ebendasselbst sind auch Modelle von Uniformstücken zur Einsichtnahme aufgelegt.

Angebote inländischer Konfektionsgeschäfte sind verschlossen mit der Aufschrift: „Lieferungsangebot für Grenzwächteruniformen“ bis **19. Oktober** nächsthin der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Bern, den 1. Oktober 1906.

Eidg. Oberzolldirektion.

Lieferung von Dienstkleidungen.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet die Konkurrenz über die Lieferung der nachbezeichneten Uniformstücke für das Personal des eidg. Hengsten- und Fohlendepots in Avenches:

- 50 Paar **Stiefelhosen** aus Grenzwächterdiagonal, schwarz passepoiliert und mit Besatz.
- 50 **Blusen** aus Grenzwächtermantelstoff, mit Umlegkragen, Krawatte und Gurt.
- 50 **Mützen**, Stoff und Form nach Modell.

Eine Musteruniform kann im eidg. Bekleidungs magazin auf dem Beundenfeld in Bern besichtigt werden.

Tücher und Konfektion unterliegen der eidgenössischen Kontrolle.

Massabnahme für jeden einzelnen, allfällige Korrekturen, Bezeichnung jedes Kleidungsstückes mit Buchstaben und Nummer, sowie Verpackung und Transport nach Avenches fallen zu lasten des Lieferanten.

Lieferungstermin: 15. Dezember 1906.

Lieferungsangebote sind bis zum **8. Oktober** an die unterzeichnete
 Amtsstelle zu richten.

Bern, den 17. September 1906.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

Lieferung von Enveloppen.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet hiermit
 Konkurrenz für die Lieferung von Enveloppen wie folgt:

Bezeichnung der Enveloppen	Quantität	Format in cm.	Gewicht des Papiers per m ² Gramm	Ausrüstung
1. gelb, bank, Geldtäschchen	30,000	7×8	100	{ per 50 unter Band ,, 1000 verpackt
2. " " "	50,000	9×12	100	{ do.
3. gelblich (bulle)	1,500,000	12×15	60	{ per 50 unter Band p. 1000 in Schachteln
4. weiss, bel ord. vergé . .	30,000	12×15	90	{ per 25 unter Band p. 500 in Schachteln
5. gelb bank, unsatiniert . .	100,000	12×15	100	{ per 25 unter Band ,, 500 verpackt
6. gelblich (bulle)	600,000	13×20	75	{ per 50 unter Band ,, 1000 verpackt
7. gelb bank, unsatiniert . .	50,000	13×20	100	{ per 25 unter Band ,, 500 verpackt
8. gelblich (bulle)	200,000	16×23	75	{ do.
9. " " "	120,000	18,5×26,5	75	{ do.
10. gelb, bank, ord	100,000	18,5×26,5	100	{ per 25 unter Band ,, 250 verpackt
11. " " "	100,000	23×30	100	{ do.
12. " " "	80,000	25×38	100	{ per 25 unter Band ,, 125 verpackt
13. " " "	8,000	30×46	115	{ do.
14. " " "	5,000	33×49	115	{ do.

Sämtliche Sorten sind mit Firmadruk (2 Linien) zu liefern. Der Abruf
 erfolgt in 2 à 3 Partien innert Jahresfrist.

Die Lieferungen sind franko auf die nächste Station der schweizerischen
 Bundesbahnen verstanden. Sie können einem oder mehreren Bewerbern
 zugeteilt werden.

Muster und Lieferungsbedingungen sind bei der Drucksachenverwaltung,
 Mittelstrasse (Brückfeld), in Bern zu beziehen.

Offerten unter Beilage von Gegenmustern sind bis zum **15. Oktober 1906**
 verschlossen und mit der Aufschrift „Lieferung von Enveloppen“ der unter-
 zeichneten Direktion einzusenden.

Bern, den 24. September 1906.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Haferankauf.

Über die Lieferung von **Hafer** der Ernte **1906** wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für **Hafer**“ bis **22. Oktober 1906** mit Verbindlichkeit bis **25. Oktober 1906** franko einzureichen an das

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Bern, den 1. Oktober 1906.

Lieferung von Heu und Stroh.

Über die Lieferung von **Heu und Stroh** diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften sind bei unterzeichneter Amtsstelle zu beziehen.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für **Fourage**“ bis **7. Oktober 1906** einzureichen an das

Bern, den 12. September 1906.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Lieferung von Heu und Stroh in Bière.

Für die pro 1907 auf dem Waffenplatze **Bière** stattfindenden Militärschulen und Kurse werden hiermit die Lieferungen von **Heu und Stroh** zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für **Fourage**“ bis zum **12. Oktober 1906** einzureichen an das

Bern, den 17. September 1906.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Steinhauerarbeiten für die Façaden (mit Ausnahme der Sockel) zum Postgebäude in La Chaux-de-Fonds werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Bedingungen sind im Bureau der Herren Lambelet & Boillot, Architekten in La Chaux-de-Fonds, rue Léopold-Robert 72, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhältlich sind.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude in La Chaux-de-Fonds“ bis und mit dem 15. Oktober nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 2. Oktober 1906.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Instruktionsoffizier II. Klasse der Infanterie.
Erfordernisse: Dienst als definitiver Instruktionsaspirant.
 Kenntnis der deutschen und der französischen oder der italienischen Sprache.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 13. Oktober 1906.
Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Adjunkt des Verwalters des Fort Dailly.
Erfordernisse: Offizier der schweizerischen Armee. Befähigung zur Instruktion der Festungstruppen und zum Verwaltungsdienste. Gründliche Beherrschung des Französischen, genügende Kenntnis des Deutschen.
Besoldung: Fr. 3500 bis 4500.
Anmeldungstermin: 20. Oktober 1906.
Anmeldung an: Militärdepartement.
Bemerkungen: Amtsantritt sofort nach erfolgter Wahl. Nähere Auskunft über die Stelle erteilt das Festungsbureau von St. Maurice in Lavey-Village.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

- Vakante Stelle:** **Einnehmer beim Hauptzollamt Basel, Bad. Bahn, Rangierbahnhof.**
- Erfordernisse:** Kenntnis des Zolldienstes.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 6. Oktober 1906.
- Anmeldung an:** Zolldirektion Basel.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

- Vakante Stelle:** **Bureauehülfe III. eventuell IV. Klasse der Registratur.**
- Erfordernisse:** Kenntnis der deutschen und der französischen Sprache; gute Handschrift; länger dauernde Beschäftigung im Eisenbahndienst, wenn möglich bei der Registratur.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400, bzw. Fr. 1200 bis 2100.
- Anmeldungstermin:** 20. Oktober 1906.
- Anmeldung an:** Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.
- Bemerkung:** Dienst Eintritt sobald als möglich.
-

Kreisdirektion III Zürich.

- Vakante Stelle:** **Bureauehülfe III. Klasse beim Rechtsbureau.**
- Erfordernisse:** Kenntnis der Behandlung der Fundgegenstände bei den Bundesbahnen.
- Besoldung:** Fr. 1500 bis 2400.
- Anmeldungstermin:** 10. Oktober 1906.
- Anmeldung an:** Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen in Zürich.
-

- | | |
|---|--|
| 2. Briefträger in Vallorbe (Waadt). | } Anmeldung bis zum 9. Okt. 1906 bei der Kreispostdirektion in Lausanne. |
| 3. Briefträger und Bote in Chesières (Waadt). | |
| 4. Zwei Bureaudiener in Freiburg. | |
| 5. Bureaudiener in Vevey. | |
| 6. Postverwalter in Interlaken. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Bern. | |
| 7. Dienstchef in Biel. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. | |
| 8. Posthalter in Basel-Bachletten. | } Anmeldung bis zum 9. Okt. 1906 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 9. Bureaudiener in Basel. | |
| 10. Postcommis in Liestal. | |
| 11. Bureaudiener in Luzern. Anmeldung bis zum 9. Oktober 1906 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | |
| 12. Vier Postcommis in Zürich. | } Anmeldung bis zum 9. Okt. 1906 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 13. Bureaudiener in Schaffhausen. | |
| 14. Postcommis in Herisau. | } Anmeldung bis zum 9. Okt. 1906 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 15. Postcommis in Rapperswil (St. Gallen). | |

Verschollenheitsvorladung.

Auf das Gesuch des W. Sutter, namens seiner Ehefrau, geborene Hillweber, als Erbin des am 6. Juli 1858 geborenen Jakob Anton Hillweber, von Sennwald, 1876 nach Australien ausgewandert, und infolge Erkenntnis des Bezirksgerichtes Tablat vom 14. Mai 1906 ergeht hiermit an denselben oder an dessen allfällige rechtmässige Nachkommen die dritte Aufforderung, sich innert zwei Monaten à dato beim Präsidium besagten Gerichtes persönlich zu stellen oder demselben glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, ansonst er als verschollen und die Erbschaft als eröffnet erklärt würde.

St. Fiden, den 1. Oktober 1906.

Für das Bezirksgericht Tablat,
Der Gerichtsschreiber:
Dr. Jos. Müller.



Zusammenstellung der im Monat Juli 1906 auf den wichtigern schweizerischen Normalspurbahnen beförderten Züge und deren Verspätungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	
Bezeichnung der Eisenbahnen	Durchschnittliche Länge der im Betrieb befindlichen Linien	Davon doppel-spurig	Total der beförderten						Total der zurückgelegten		Auf die regelmäßigen Personenzüge und Güterzüge mit Personenbeförderung entfallen:	Von den Achskilometern kommen auf 1 Kilometer Bahnlänge	An den Endpunkten der Fahrt trafen ein:						Ursache der Verspätungen						Prozente		Anzahl der versäumten Anschlüsse	Bezeichnung der Eisenbahnen	
			im Fahrplan vorgesehenen regelmässigen			Fakultativ- und Extra-			Zugs-	Achskilometer			Personenzüge mit 10 und mehr Minuten Verspätung			Güterzüge mit Personenbeförderung mit 15 und mehr Minuten Verspätung			Durch Verspätung der Anschlußanstalten	Auf der eigenen Linie					der gemäß Kolonnen 22 und 23 verspäteten Züge im Verhältnis zur Gesamtzahl der Züge	im gleichen Monat des Vorjahres			
			Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge	Personenzüge	Güterzüge mit Personenbeförderung	reinen Güterzüge					Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung	Anzahl	Durchschnittliche Verspätung	Größte Verspätung		infolge von Unfällen und atmosphärischen Einflüssen	infolge von Rollmaterialdefekten	durch den Stations- und Fahrdienst	Total	im gleichen Monat des Vorjahres					
																													Minuten
1. Hauptbahnen.																													
Schweiz. Bundesbahnen ¹⁾	2385	458	33 493	3986	10 868	602	—	1889	2 357 865	70 749 560	1 804 208	29 664	2473	16	116	19	18	30	1970	10	31	481	522	458	1,36	1,22	719	S. B. B.	
Appenzelthardbahn	290	142	2 728	625	1 205	46	—	489	323 974	10 910 179	212 455	37 621	210	17	108	9	21	31	197	—	6	16	22	13	0,65	0,31	55	G. B.	
Basel-Neuenburg-Bahn	43	—	580	—	52	6	—	7	27 550	436 591	24 940	10 153	41	16	50	—	—	—	22	—	—	19	19	14	3,27	2,42	29	B. N.	
Neuchâtel-Paris-Bahn	38	2	542	558	104	28	—	15	28 895	434 864	24 801	11 549	25	14	30	—	—	—	22	—	—	3	3	5	0,27	0,48	1	J. N.	
2. Nebenbahnen.																													
Baslerseebahn ²⁾	115	—	3 236	83	260	24	—	49	71 635	1 125 908	64 475	9 791	189	14	54	1	17	17	99	—	—	91	91	46	2,74	1,44	8	T. S. B.	
Basler S-Bahn	50	—	1 627	—	127	25	—	17	29 873	304 770	27 164	6 095	28	14	21	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	8	S. O. B.	
Basler T-Bahn	50	—	899	62	156	2	—	30	29 859	317 676	26 784	6 334	8	13	18	—	—	—	4	—	1	3	4	1	0,41	0,10	12	S. T. B.	
Basler M-Bahn	43	—	992	—	182	34	3	41	25 288	369 163	20 894	8 585	19	17	47	—	—	—	19	—	—	—	—	3	—	0,10	2	E. B.	
Basler R-Bahn	41	—	620	—	130	5	—	4	29 061	276 669	24 614	6 748	21	13	39	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	4	B. T. B.	
Basler S-Bahn (elektrisch)	40	—	496	248	52	4	—	16	14 927	196 784	14 508	4 920	9	19	44	1	20	20	10	—	—	—	—	3	—	0,40	1	L. H. W. B.	
Basler T-Bahn	40	—	443	26	104	5	—	11	19 210	236 313	16 964	5 908	17	15	27	—	—	—	11	—	3	3	6	1	1,27	—	5	T. T. B.	
Basler M-Bahn (elektrisch)	33	—	392	—	104	9	—	33	16 708	171 105	12 544	5 185	28	12	21	4	17	20	22	—	2	8	10	8	2,55	1,41	—	F. M. I.	
Basler S-Bahn	26	—	320	—	—	1	—	—	8 025	49 226	8 000	1 893	5	20	59	—	—	—	3	—	—	2	2	7	0,62	2,18	8	Ue. B. B.	
Basler M-Bahn	25	—	310	62	—	1	5	—	9 450	55 712	9 300	2 228	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. S. G.	
Basler T-Bahn	19	—	578	—	104	12	—	48	10 856	98 172	9 784	5 167	1	66	66	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	Sihl T. B.	
Basler R-Bahn	18	—	258	52	—	—	—	9	5 742	90 982	5 580	5 055	4	16	20	—	—	—	3	—	—	1	1	1	0,32	0,32	—	B. R.	
Basler S-Bahn	14	—	1 090	57	208	—	—	146	8 654	97 459	7 254	6 961	20	16	30	1	15	15	19	—	—	2	2	19	0,17	1,75	—	R. V. T.	
Basler T-Bahn	14	—	224	26	—	—	—	—	3 224	32 441	3 224	2 317	9	15	18	—	—	—	8	—	—	1	1	4	0,40	1,61	—	P. B.	
Basler M-Bahn	12	—	372	62	62	4	—	—	5 088	33 448	4 789	2 787	10	13	16	—	—	—	8	—	—	2	2	1	0,46	0,21	1	Sense T. B.	
Basler R-Bahn	11	—	310	—	—	—	—	—	3 410	24 996	3 410	2 272	2	12	13	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	R. P. B.
Basler S-Bahn	8	—	403	120	—	1	—	—	4 192	34 102	4 184	4 263	18	14	22	—	—	—	17	—	—	1	1	—	0,19	—	—	V. Ch.	
Basler T-Bahn	7	—	496	—	—	3	—	12	3 577	33 194	3 472	4 742	17	12	17	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	2	W. R.	
Basler M-Bahn	6	—	434	—	—	2	—	—	2 610	22 068	2 604	3 678	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	N. C.	
Stale und Durchschnittszahlen																													
Im Monat Juli 1905	3328	602	50 843	5967	13 718	814	8	2816	3 039 673	86 101 382	2 335 952	25 872	3154	17	116	35	18	31	2503	10	43	633	686	—	1,18	—	855		
Im Monat Juli 1906	3328	555	49 211	6111	12 704	664	4	2233	2 873 125	77 528 474	2 249 841	23 296	1623	15	113	38	23	51	1077	19	31	534	584	—	1,02	—	764		

¹⁾ Inkl. Basler Verbindungsbahn.
²⁾ „ Spiez-Erlenbach, Erlenbach-Zweisimmen, Spiez-Frutigen, Gürbetalbahn.

Konkurrenz- und Stellen Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1906
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	40
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.10.1906
Date	
Data	
Seite	689-696
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 109

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.